



Studentische Initiativprojekte präsentieren sich auf dem Aktionstag am 4. Dezember 2014 im Mensafoyer

inSTATISTICS | Studentische Statistikberatung

Kurzportrait

Bei inSTATISTICS erhalten Studierende der Sozialwissenschaft die Möglichkeit, ihre statistischen Kompetenzen in praktischen Seminaren zu Statistikprogrammen anzuwenden sowie in unserem Beratungsangebot ihre Schwierigkeiten bei der Anfertigung von empirischen Forschungsarbeiten wahrzunehmen und Unsicherheiten auszuräumen. Auf diese Weise vermittelt das Projekt Studierenden das nötige Handwerkszeug für empirisches Forschen, wodurch die Chancen für einen erfolgreichen Berufseinstieg an Hochschulen und in der Wirtschaft verbessert werden.

Konzept und Ziele

Viele Studierende der Sozialwissenschaft wollen gerne eine quantitativ empirische Seminar- oder Abschlussarbeit schreiben, stoßen dabei aber auf Schwierigkeiten: zum einen beherrschen sie die nötigen Statistikprogramme nicht gut genug, zum anderen bestehen Hemmnisse diese Defizite mit Dozenten und Prüfern zu besprechen. Nach dem Prinzip „Von Studenten für Studenten“ verfolgen wir das Ziel, ein spezielles Angebot aus Seminaren zu den wichtigsten Statistikprogrammen SPSS, Stata und R sowie Sprechstunden zu individuellen Schwierigkeiten anzubieten, um die Studierenden bei ihren Vorhaben zu unterstützen.

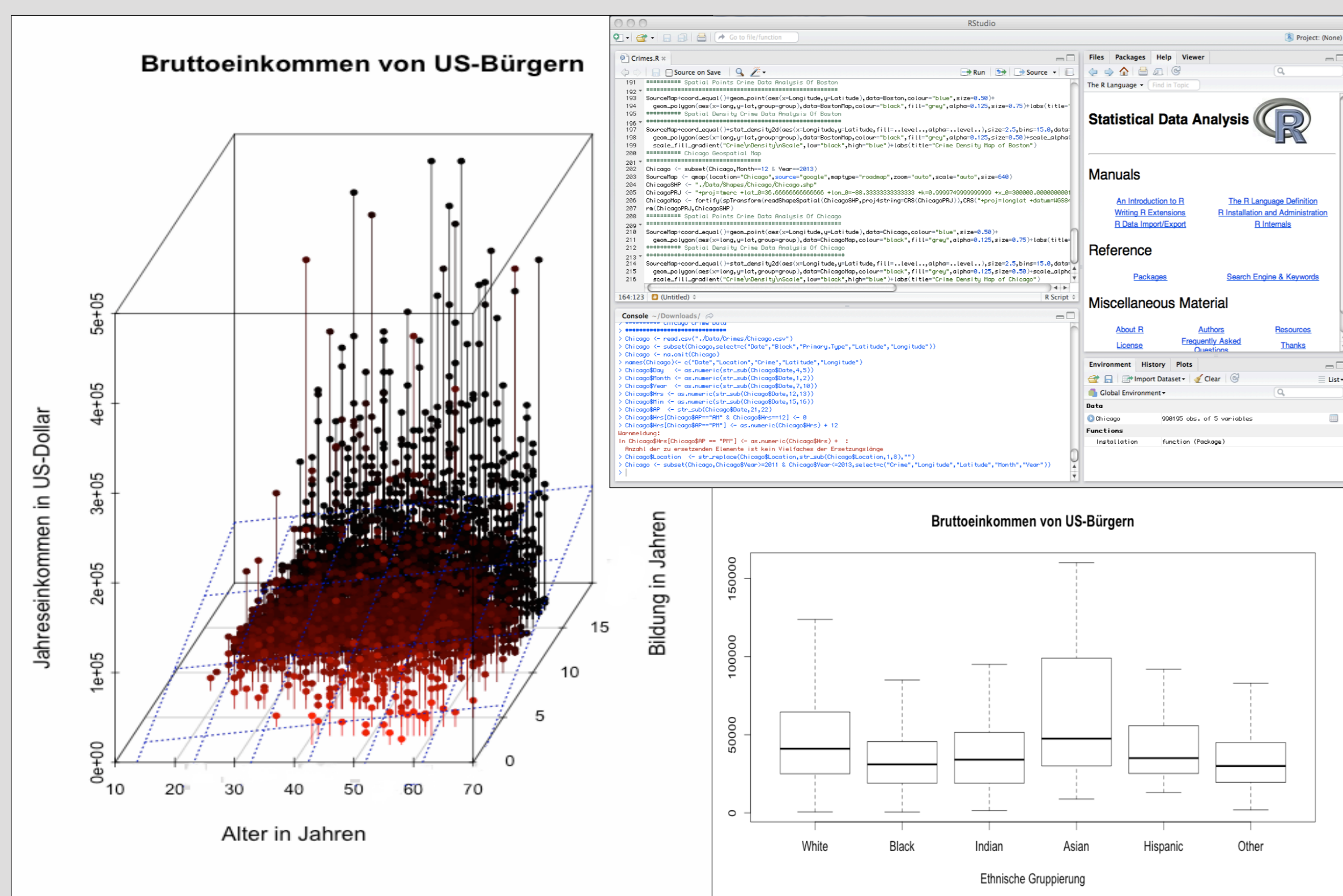
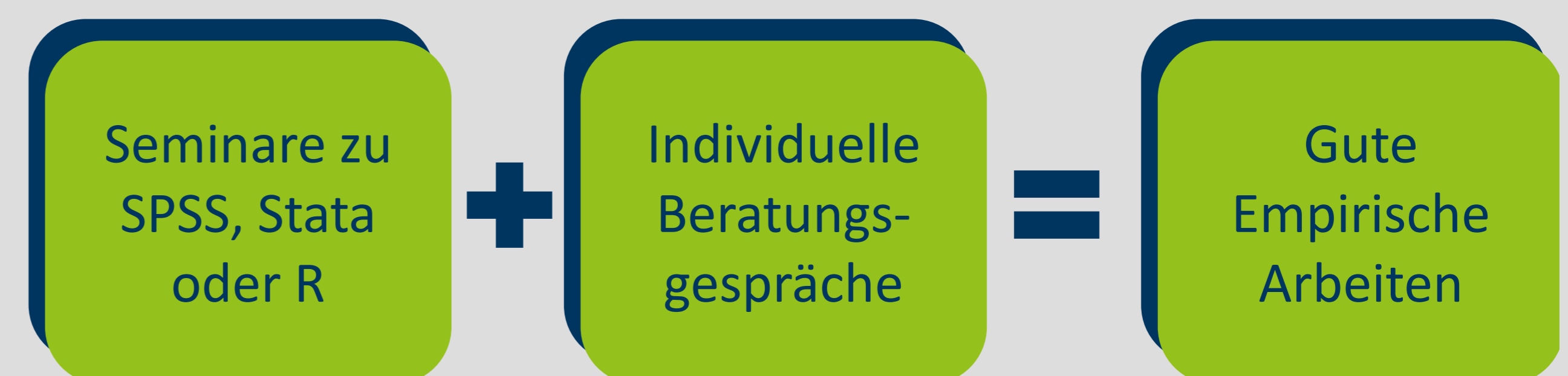


Abbildung: Statistische Analyse des Bruttoeinkommens von US-Bürgern aus dem Jahr 2011

Statistische Daten: Panel Study of Income Dynamics



Vorgehensweise

In den Seminaren haben die Studierenden Gelegenheit, eine kurze empirische Fragestellung auf Grundlage eines frei verfügbaren Datensatzes zu analysieren. Das Seminar ist offen gestaltet, um zu ermöglichen, dass Forschungsfragen und -hypothesen von den Teilnehmern selbst festgelegt werden können. Die Seminare knüpfen bei den Kompetenzen an, die die Studierenden bereits aus den theoretischen Vorlesungen zur Statistik sowie Methodenlehre kennen: Lage-, Streuungs-, Konzentrations- und Zusammenhangsmaße, Mittelwertvergleiche, Hypothesentests und Regressionen. Neben den Seminaren werden regelmäßig Sprechstunden angeboten, um spezielle Anwendungsprobleme in individuellen Beratungsgesprächen zu lösen.

Rück- und Ausblick

Der Bedarf nach Softwareseminaren und Beratungsgesprächen ist groß: Vom WS 2013/2014 bis zum SoSe 2014 haben knapp 150 Studierende eine Softwareveranstaltung besucht und in über 75 Sprechstunden konnten Schwierigkeiten bei Forschungsarbeiten beseitigt werden; ein Ergebnis, das die Notwendigkeit von praktischen Veranstaltungen in der Statistik belegt.

Ab dem SoSe 2015 wird aus dem studentischen Projekt nun ein kreditiertes Lehrangebot im Optionalbereich der RUB, in das die bisherigen Erfahrungen einfließen. Dann können Studierende aller Fakultäten an den Veranstaltungen teilnehmen.

Was wir mitnehmen & -geben

- Sehr viel Projekt- und Lehrerfahrung
- Verantwortung für Kurse und Beratungen
- Didaktische Fähigkeiten
- Praktisches Wissen in Statistikprogrammen ist ein wichtiger Grundstein für Forschung und Wirtschaft
- Unkomplizierte Hilfestellung bei Schwierigkeiten
- Brücke von Theorie zu Praxis

Kontakt

Holger Mann | Daniel Weller
E-Mail: instatistics@rub.de, Tel: 0234 32 22252
<http://instatistics.methoden.rub.de>

